

**SATZUNG**  
**über die Erhebung von Friedhofsgebühren**  
**der Ortsgemeinde Winterborn**

**vom 05. März 2015**

Der Gemeinderat Winterborn hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 16, 18 Abs. 3, 32 und 33 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird:

**§ 1**

**Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

**§ 2**

**Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

- bei Erstbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind, und der Antragsteller,
- bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

**§ 3**

**Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebühren-bescheids fällig.

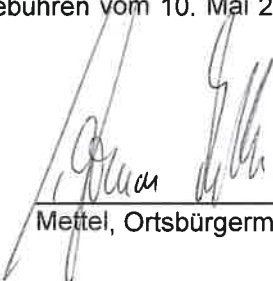
**§ 4**

**Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 10. Mai 2007 außer Kraft.

Winterborn, den 05. März 2015



  
\_\_\_\_\_  
Mettel, Ortsbürgermeister

**Anlage zur Friedhofsgebührensatzung  
vom 05. März 2015**

***I. Reihengrabstätten (Einzelgräber)***

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung                                     | 300,00 € |
| 2. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Urnen-Reihengrabstätte an Berechtigte nach Ziff. 1   | 300,00 € |
| 3. Verleihung des Nutzungsrechts an einer Wiesengrabstätte an Berechtigte nach Ziff. 1   | 300,00 € |
| 4. Wiederverleihung des Nutzungsrechts   |          |
| a) nach Ablauf der Nutzungszeit nach Ziff. 1 und 2 auf die Dauer von 5 bis maximal 10 Jahren je Jahr   | 30,00 €  |
| b) nach Ablauf der Nutzungszeit nach Ziff. 3 auf die Dauer von 5 bis maximal 10 Jahren je Jahr   | 30,00 €  |
| 5. Mit Berechtigten nach § 2 Abs. 3 der Friedhofssatzung ist eine Sondervereinbarung abzuschließen, die auch eine Entgeltsregelung enthalten soll. |          |

***II. Gemischte Grabstätten***

- |   |          |
|---|----------|
| Verleihung eines Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung | 300,00 € |
|---|----------|

***III. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten***

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für   |          |
| a) eine Doppelgrabstätte   | 600,00 € |
| b) jede weitere Grabstätte   | 300,00 € |
| 2. Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach Ziff. 1 für   |          |
| a) eine Urnen-Familiengrabstätten  | 600,00 € |
| b) jede weitere Grabstätte   | 300,00 € |
| 3. Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ziff. 1 und 2 bei späteren Bestattungen je Jahr  |          |
| a) für eine Doppelgrabstätte   | 20,00 €  |
| b) für jede weitere Grabstätte   | 10,00 €  |
| 4. Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Nutzungszeit nach Ziff. 1 und 2 auf die Dauer von 5 bis maximal 10 Jahren je Jahr |          |
| a) für eine Doppelgrabstätte   | 60,00 €  |
| b) für jede weitere Grabstätte   | 30,00 €  |

5. Mit Berechtigten nach § 2 Abs. 3 der Friedhofssatzung ist eine Sondervereinbarung abzuschließen, die auch eine Entgeltsregelung enthalten soll.

#### **IV. Ausheben und Schließen der Gräber**

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. je Grabstelle (Einzel- und Wahlgrab) | = Kostenersatz |
| 2. je Urnengrabstelle                   | = Kostenersatz |

#### **V. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

#### **VI. Abräumung von Grabstätten**

Für die Abräumung von Gräbern nach Ablauf der Ruhe- bzw. Nutzungszeit und die Entsorgung des Abraummaterials durch die Friedhofsverwaltung/Ortsgemeinde wird bei Beantragung einer Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals und sonstigen baulichen Anlagen eine Gebühr erhoben:

- |  |            |
|--|------------|
| ➤ Reihengrabstätte<br>ohne Grabplatte      | 500,00 €   |
| mit Grabplatte                             | 750,00 €   |
| ➤ Urnenreihengrabstätte<br>ohne Grabplatte | 200,00 €   |
| mit Grabplatte                             | 300,00 €   |
| ➤ Wahlgrabstätte<br>ohne Grabplatte        | 750,00 €   |
| mit Grabplatte                             | 1.000,00 € |
| ➤ Urnenwahlgrabstätte<br>ohne Grabplatte   | 200,00 €   |
| mit Grabplatte                             | 300,00 €   |
| ➤ Wiesengrabstätte                         | 200,00 €   |

#### **VII. Benutzung der Leichenhalle**

- |                            |                |
|----------------------------|----------------|
| 1. Für die Aufbewahrung    |                |
| a) einer Leiche - Pauschal | 50,00 €        |
| b) einer Urne – Pauschal   | 50,00 €        |
| 2. Für die Reinigung       | = Kostenersatz |